



Die Knigge-Trainerin Barbara Danowski erklärt das richtige Benehmen bei Tisch.

Foto: Eckert, VII. BPA

Heute ist ein Lächeltag

Projekttag „Moderne Umgangsformen – Knigge-Seminar“

Von POWin Nicole Lobsch, POWTobias Müller, POWin Katharina Janousch, 28. Ausbildungsseminar

Erstmal fand in der VII. Bereitschaftspolizeiabteilung Sulzbach-Rosenberg ein Projekttag zum Thema „Moderne Umgangsformen – Knigge-Seminar“ statt. Dieser wurde unter dem Motto „Heute ist ein Lächeltag“ beim 28. Ausbildungsseminar abgehalten und von Frau Barbara Danowski geleitet. Den Anstoß zu der Veranstaltung gab Klassenleiter PHK Klaus Waldmüller. Ziel war es, den ersten Eindruck, das Auftreten und die Verhaltensformen von den Beamten in Ausbildung für den Polizeialltag, insbesondere für das kurz bevorstehende dreimonatige Praktikum, aufzufrischen.

Nach der Begrüßung und Vorstellung durch den Seminarleiter EPHK Werner Schnödt erklärte die zertifizierte Knigge-Trainerin Barbara Danowski zunächst, welche Bereiche überhaupt unter den Begriff „Knigge“ fallen. Als Beispiele erwähnte sie unter anderem Etikette, Stil und Manieren. Nachdem diese Grundsätze besprochen waren, erklärte die Trainerin den weiteren Ablauf des Tages. Die Beamten in Ausbildung wurden in zwölf Workshops eingeteilt und bekamen unterschiedliche Aufgaben gestellt. Diese sollten sie im Laufe des Vormittags ausarbeiten und die Ergebnisse im Anschluss vor dem ganzen Seminar präsentieren. Die Themen der Arbeitsgruppen waren unterschiedlich. Sie reichten vom ersten Eindruck, Smalltalk, dem adäquaten Verhalten am Telefon über die richtige Ausstrahlung, der damit verbundenen angemessenen Auswahl der Kleidung und Uniform, Umgangsformen anderer Kulturen bis hin zu korrekter Tischkultur.

Während die zwölf Workshops ihre Ausarbeitungen vorstellten, wies Barbara Danowski immer wieder darauf hin, wie wichtig angemessenes Auftreten sowohl im privaten Umfeld

insbesondere jedoch im Beruf ist. Von Thema zu Thema bekamen die jungen Polizeibeamten gute Einblicke in viele Einzelbereiche sowie den ein oder anderen wertvollen Tipp, der im dienstlichen Alltag, im anstehenden Praktikum, aber auch im privaten Leben von Hilfe sein kann. Als Kernbotschaft des Projekttages betonte die Trainerin immer wieder, dass Charaktereigenschaften wie Respekt, Höflichkeit und Wertschätzung, egal welchen Menschen gegenüber, Grundsteine für jeden positiven Umgang und ein Muss für den Polizeiberuf in Bezug auf den Kontakt mit Bürgern und Kollegen sind. Dies gilt auch für Situationen, in denen es dem Einzelnen vielleicht schwerfällt.

Zum Abschluss des lehrreichen Tages fanden sich die Teilnehmer im kleinen Speisesaal der VII. Bereitschaftspolizeiabteilung ein. Hier zeigte Frau Danowski, wie sich die Beamten bei einem privaten, als auch bei einem geschäftlichen Essen verhalten können, ohne sich einen Fauxpas zu leisten. Die Knigge-Trainerin erklärte gekonnt die Grundlagen eines solchen gesellschaftlichen Ereignisses mit einprägsamen Vergleichen und amüsanten Vorkommnissen aus den Kursen, die sie für Privatpersonen anbietet. Für die Beamten in Ausbildung war dieser Projekttag eine Auffrischung der bereits im Unterrichtsfach „Kommunikation und Konfliktbewältigung“ behandelten Themenbereiche in Bezug auf das Auftreten eines Polizeibeamten. So hatten sie die Möglichkeit, sich über das eigene Verhalten Gedanken zu machen, um hierbei mögliche Verbesserungen an sich vorzunehmen. Die geschickten Gesprächstechniken sind für die jungen Polizeioberwachtmeister/-innen neben dem bevorstehenden Praktikum auch für die immer näher rückende praktisch mündliche Prüfung eine Hilfe. ●